



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Catholischer Grund.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

Vberu außführlich zu sehen: Summa summarum. Vagi sunt sensus hæreticæ deceptionis. In tam innumera hæc pestis se findit, vt penitus quot sint inuestigari nequeant. At Chatholica veritas vaga & inuestigabilis non est, quia vna eademq; est, agnita totum per orbem fidelibus. wie S. Hieronimus spricht. Vnd kan vns in dieser Materi trefflich wol dienen / die Regel / welche Luder selbst gibt / in seinen Lateinischen Missionen an den Stieffel: Die wider Sinnigkeit der Secten / ist ein Zeichen / daß es vom Teuffel sey / was sie lehren. Dann der Geist Gottes / ist nicht ein Gott der Vn- einigkeit sondern des Friedens.

Tom. 2.
epist. La-
tin fol.

309.

Verba
Luderi.

Catholischer Grund.

Hergegen / ist die Kirch Gottes
alles

558 Vertheidigung der Communion
allezeit/ von anbegin der Christen-
heit/ bis auff die gegenwertige stund
dieser ungezweiffelten meynung ge-
wesen/ daß die fürgelegte Elementa
Brot vnd Wein/ nicht zum Leib vnd
Blut Christi werden/ dann in krafft
des Segens/ Benediction oder Con-
secration/ das ist dieser würckjamen
vnd krafftreichen Wort des H. Erzen:
**Das ist mein Fleisch. Das ist
mein Blut/ ꝛc.** Dann bevor ehe
diese Wort vom Priester gesprochen
werden/ ist nichts dann eitel Brodt
auff dem Gottestisch oder Altar
verhanden. Nach dem aber durch
diese kräftige Wort/ Brot vñ Wein
consecrieret vnd gewandelt worden/
ist Christus/ als der diese seine Wort
bey vnfehlbarer Warheit handhabe
vnd

vnd erhelt/leiblich/wesentlich/war-
hafftig/gänzlich vnd vollkömlich
allda zugegen.

Der vralte Martyr vnd thewre
Blutzeug Christi Irenæus, welcher
nahe zu der Apostel zeit gelebt/redet
hienon also: Quando ergo & mix-
tus calix, & fractus panis percipit
verbum Dei fit Eucharistia sangui-
nis & corporis Christi: Wann der
gemischte Kelch/vnd das gebrochne
Brot/das Wort Gottes empfahē/
so wird darauß Eucharist, das Sa-
crament des Leibs vund Bluts
Christi.

Irenæus
lib. 5. ad-
uers. hæ-
res. cap. 8.

Tertullianus zeuget / es habe
der H E X X Christus selbst / mit
ebendiesen Worten die Wandlung
vollzogen. Acceptum panem & di-
tributum discipulis, corpus suum
fecit

Tertull.
lib. 4.
contra
Marcio-
nem. c. 4^s

560 Vertheidigung der Communion
fecit DICENDO : Hoc est cor-
pus meum. Das Brot / welches
er nam vnd seinen Jüngern reichet/
hat er zu seinem Leib gemacht / in dem
er gesprochen: Das ist mein Leib / &c.
Dahin applicieret der H. Grego-
rius Nyssenus Oratione Cate-
chet. cap. 37. Die Wort des Apo-
stels / im ersten Sendschreiben zu
„ Tim. am 4. Ein jede Creatur wird
„ geheiligt / durch das Wort Gottes /
„ vnd durch das Gebet. Dann also
„ redet er: Dieses Brot / wie der A-
„ postel sagt / wirdt geheiligt durch
„ das Wort Gottes / vnd das Ge-
„ bet : vnd wirdt nicht durch den ge-
„ brauch oder messung der Leib des
„ Worts (& διὰ βρώσεως προὶν εἰς τὸ σῶμα γε-
„ νέθαι τῷ λόγῳ) sondern wirdt alsbald
„ in den Leib durch das Wort ver-
wandt

In Einer Gestalt.

561

wandelt/wie gesagt ist worden von dem Wort : Dann das ist mein Leib.

S. Ambrosius redet ganz hell vnd deutlich : Antequam consecratur panis est, vbi autem verba Christi accesserint Corpus est Christi: Das Brot/ehe dann es consecriert wird/ ist nur ein gemeines gebräuchis Brot. Wann aber die Wort Christi darzu kommen / oder darüber gesprochen werden/ ist es der Leib Christi. Widerumb: Calix est vini & aquæ: plenus, vbi verba Christi operata fuerint, ibi sanguis efficitur, qui plebem redemit. Der Kelch ist voll mit Wasser gemischten Weins / wann die Wort Christi ihre würckung verrichtet haben / alsdann wird alda das Blut/ welches das Volck erlöset hat.

Ambros.
lib. 4. de
Sacram.
cap. 5.

N n

Item.

Item: Sacramentum istud quod accipis CHRISTI sermone concipitur:
Das Sacrament / welches du empfahest / wirdt durch Christi Wort gemacht.

Lib. 4. de
 Sacr. c. 4.

Und abermahlen. Panis iste panis est ante verba Sacramentorum: VBI ACCESSERIT CONSECRATIO, DE PANE FIT CARO CHRISTI. Quomodo potest qui panis est, corpus esse Christi? Consecratione. Consecratio igitur quibus verbis est & cuius sermonibus? Domini Iesu. Nam reliqua omnia quæ dicuntur, laus Deo defertur: oratione petitur pro populo pro Regibus pro cæteris, vbi venit ut conficiatur venerabile Sacramentum, jam non suis sermonibus Sacerdos, sed vtitur sermonibus Christi. Ergo sermo Christi hoc conficit Sacramentum.

Zu Teutsch.

„Dieses Brodt / ist ein Brot vor
 „den Worten der Sacrament / wann
 die